

Karte der Kriegsfrenten in Europa

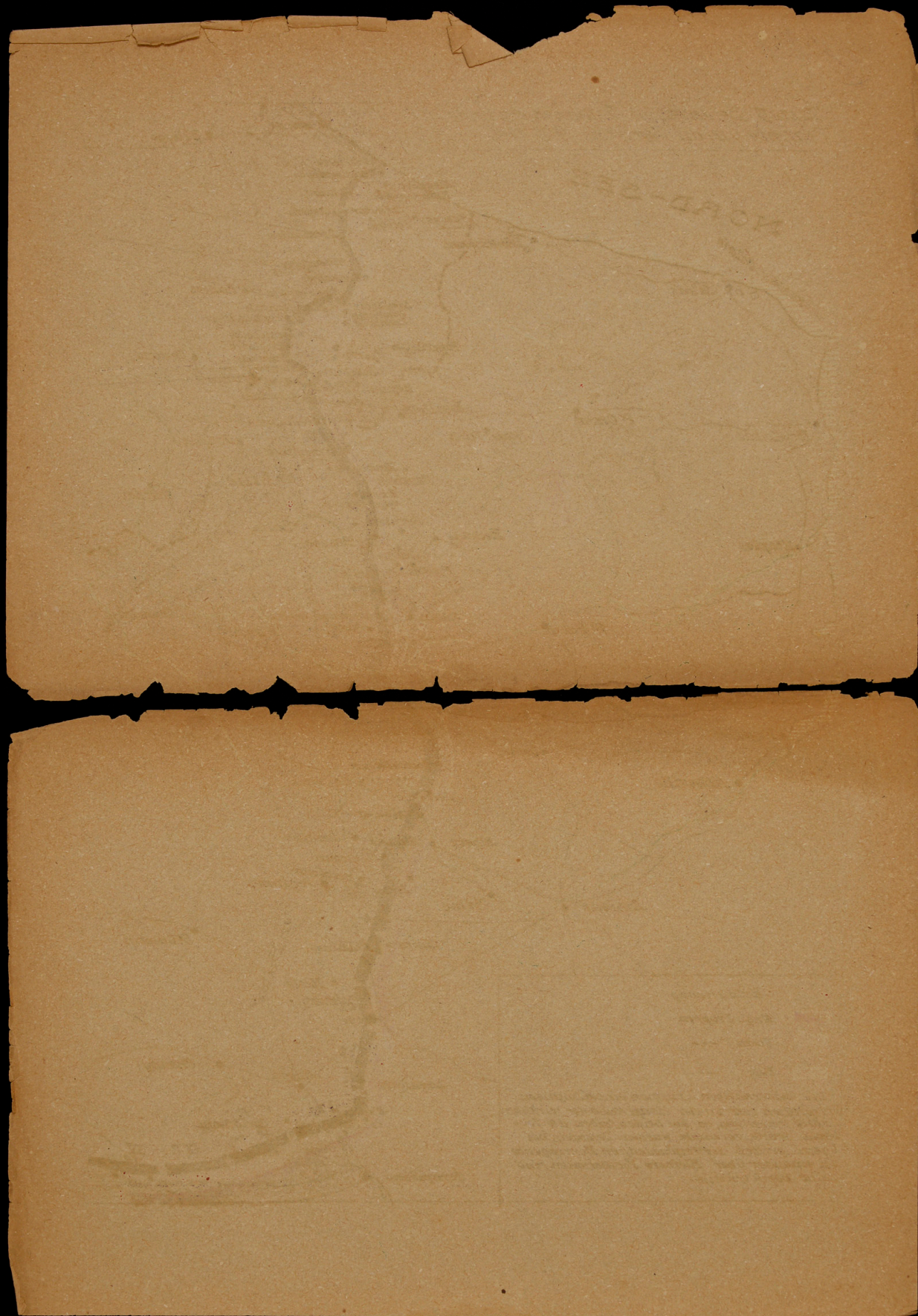
ヨーロッパ戦線地図

Skizze III. Beiderseitige Stellungen am Ende der Kämpfe um die Westfront 9. II. 1914



Erläuterung:
 Engl. Truppen
 Franz. ---
 Belg. ---

Die beiderseitigen Truppen einzeichnungen entsprechen nur in der Hauptsache der wirklichen Verteilung, da auf beiden Seiten die Verbände stark vermischt wurden. Besonders bei Ypern griffen die verschiedensten Kontingente in einander über kleinere Formationen, sind nicht berücksichtigt.

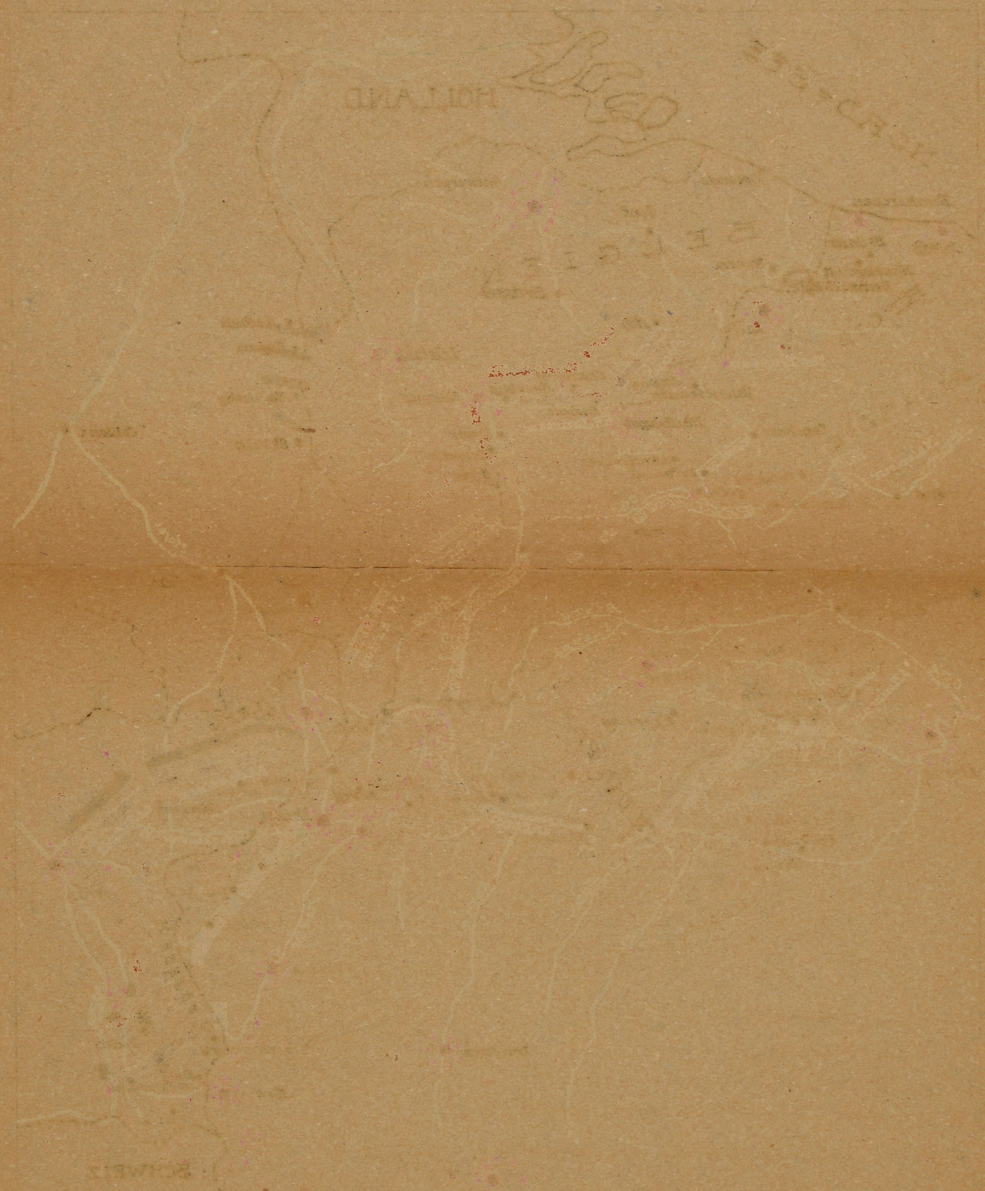


Die Hauptoperationen der Offensive im Westen bis zur Schlacht an der Aisne.



- | | | | |
|---------|---|-------------------------------|---|
| 1. Fece | Deuts. Aufmarsch | 3. Fece | Franz. Stellungen in der II. Schlachten-Phase 25-30. VII. Cambrai - St. Quentin - Guise |
| 2. Fece | Franz. Bestellungen in der I. Schlachten-Phase: a) Sedan u. Lothringen: 18-25. VII. b) Ard.-Mons - Binche - Namur - Dinant - Gemais Longwy. | 4. Fece | Deutsch.-Franz. Stellungen am letzten Tage der Marne-Schlacht: 9. II. |
| | 5. Fece | Die Deutsche Front am 11. II. | |

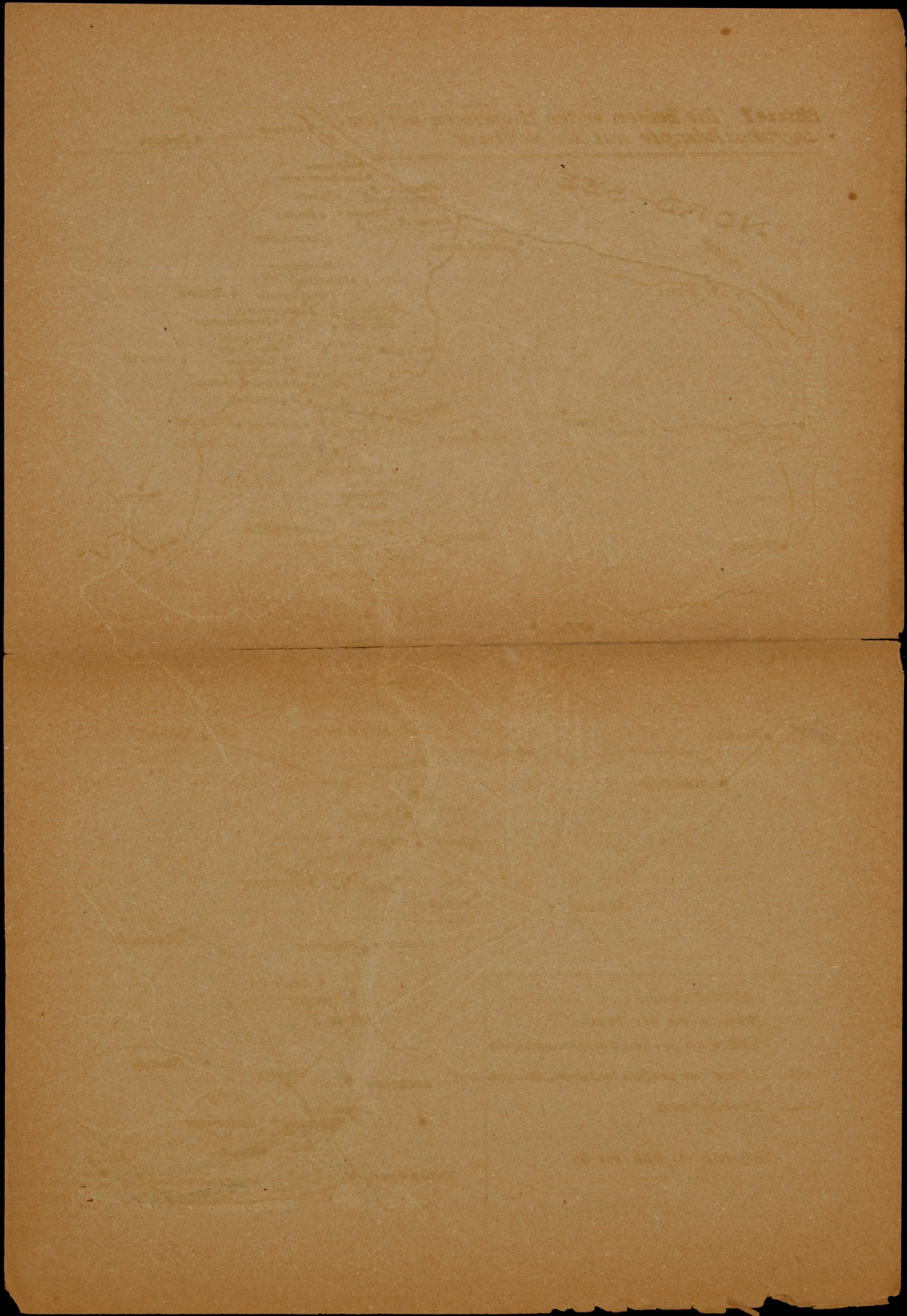
THE BOARD OF DIRECTORS OF THE
SOUTH AFRICAN BANK



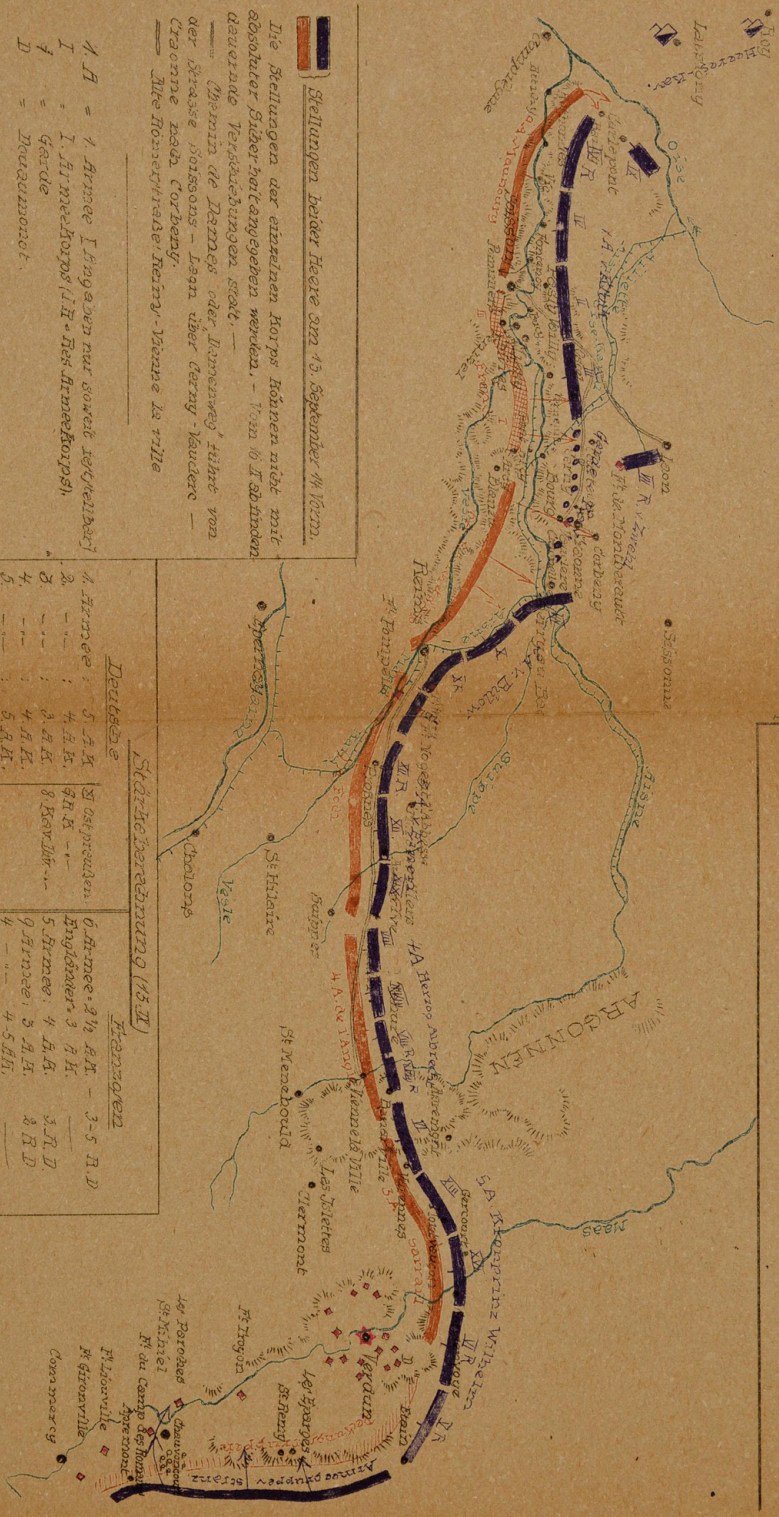
THE SOUTH AFRICAN BANK
SOUTH AFRICA

Skizze II. Die beiden ersten Hauptphasen der Umfassungskämpfe auf der Westfront





Skizze I zur Schlacht a. Aisne 13-15 Sept 1914.
 u. zu den Kämpfen bei St. Mihiel 20-28 Sept 1914.



Stellungen beider Heere am 13. September 14. Vorm.

Die Stellungen der einzelnen Korps können nicht mit absoluter Sicherheit angegeben werden. - Von 10 I. Divisionen darunter Verbindungen sind.

Über den die Divisionen oder Brigaden ihre von der Straße nach Corbigny - Laon über Corbigny - Laon - Craonne nach Corbigny.

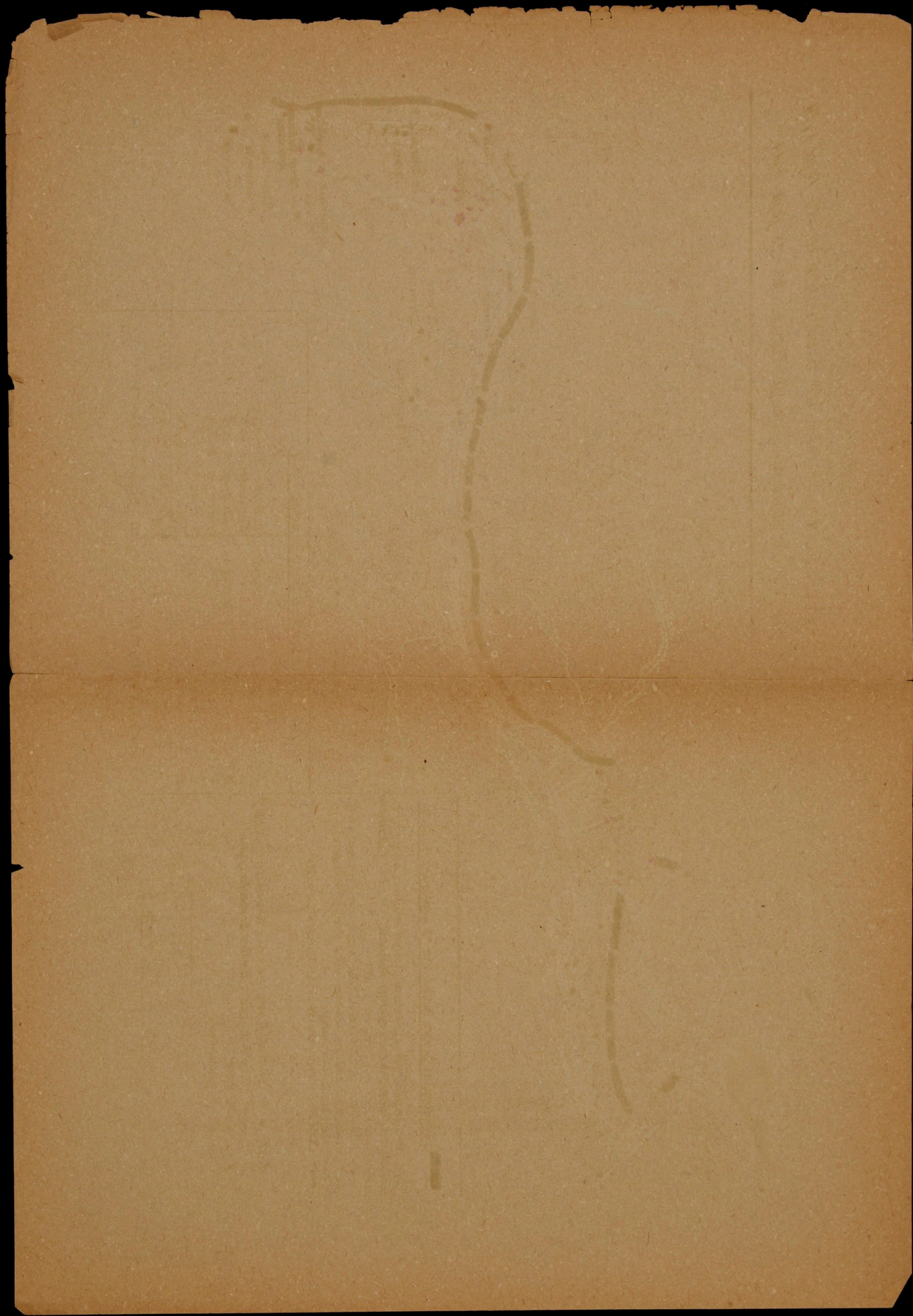
Alle Romanen sind Henry - Meuse la rive

- A A = 1. Armee I. Divisionen nur soweit feststellbar
- I = 1. Armee-Korps (I. bis IV. Armee-Korps)
- f = Garde
- D = Neuaufmarsch

Paris - Aisne - 1: 600 600 M

Deutsche	Starkeberechnung (15. II)	Frankosen
1. Armee: 5.5 B.	0. Armee: 2 1/2 A.H. - 3-5 B.D.	
2. " " : 4. A.H.	Engländer: 3 B.H.	
3. " " : 3. A.H.	5. Armee: 4 B.H.	3 B.D.
4. " " : 4. A.H.	9. Armee: 5 A.H.	8 B.D.
5. " " : 5. A.H.	4. " " : 4.5 A.H.	
6. " " : 2. A.H.	7. " " : 2 1/2 A.H.	3 B.D.
	7. " " : 2 A.H.	
	7. " " : 2 A.H.	

Summe: 15 B. gegen etwa 1,200 000



Der Zusammenbruch der 2. russ. Offensive im Nov./Dez. 1914.

Armee-
Führer:

- | | |
|---------------|------------------------------|
| Deutschland: | Heeresgr. Ost: Hindenburg |
| | 8. Armee: Below |
| | 9. " " " : Mackensen |
| Österr.-Ung.: | 2. " " " : Boehm-Ermolli |
| | Armee-Abt. Woytsch |
| | 1. Armee: Dankl |
| | 2. " " " : Joseph-Fertizandl |
| | 3. " " " : Boroewicz |
| | Armee-Abt. : Pflanzer-Baltin |
| Russland: | 10. Armee: Rennenkampf |
| | 1. " " " : ? |
| | Heeresgr. Polen: Russky |
| | 2. Armee: Scheidemann |
| | 5. " " " : Plehwe |
| | 4. " " " : Evertz |
| | 9. " " " : Lepkowitzky |
| | Heeresgr. Galizien: Swaron |
| | 3. Armee: Janni-trieff |
| | 8. " " " : Brusilow |
| | 11. " " " : ? |



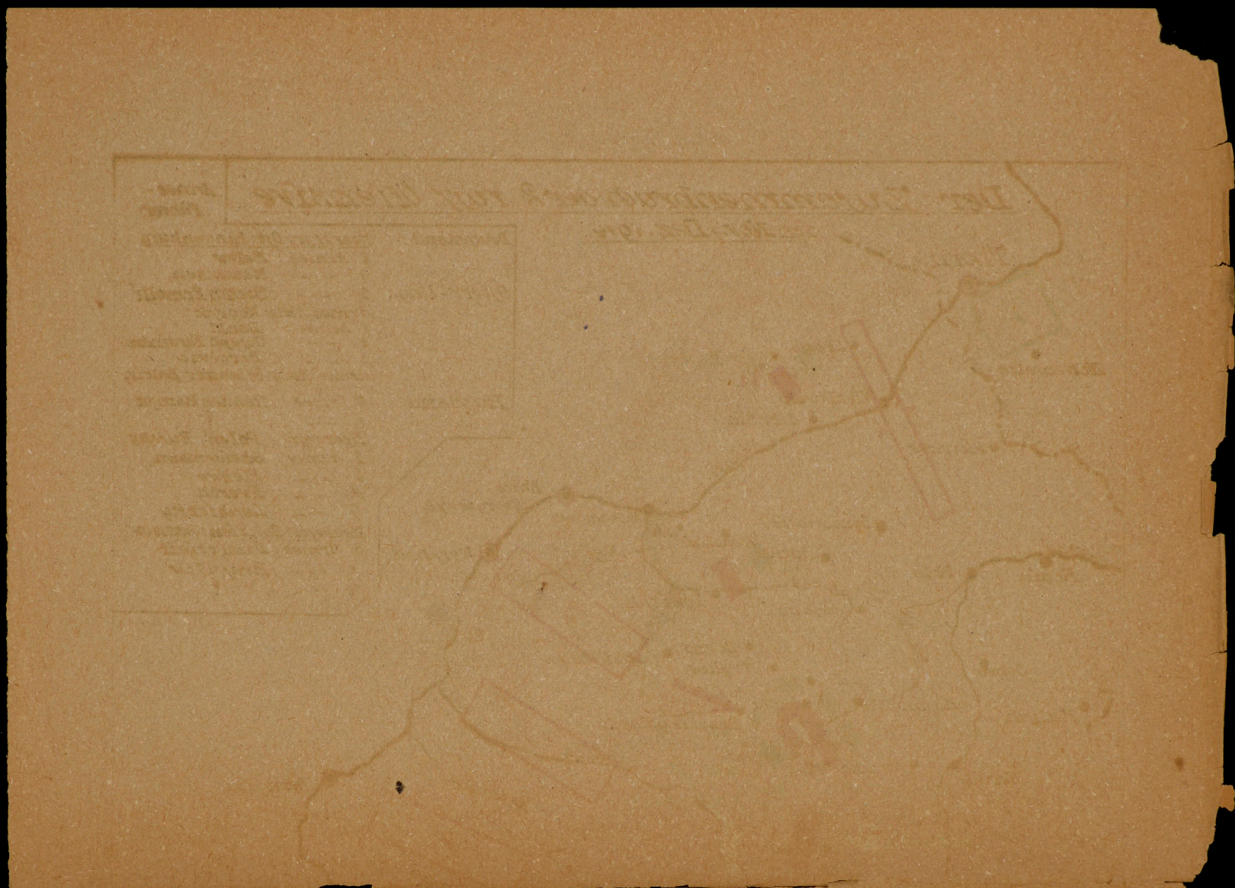
Stellungen bei Beginn der rus. Offensiv.

 Stellungen bei Beginn der österr. Offensiv.

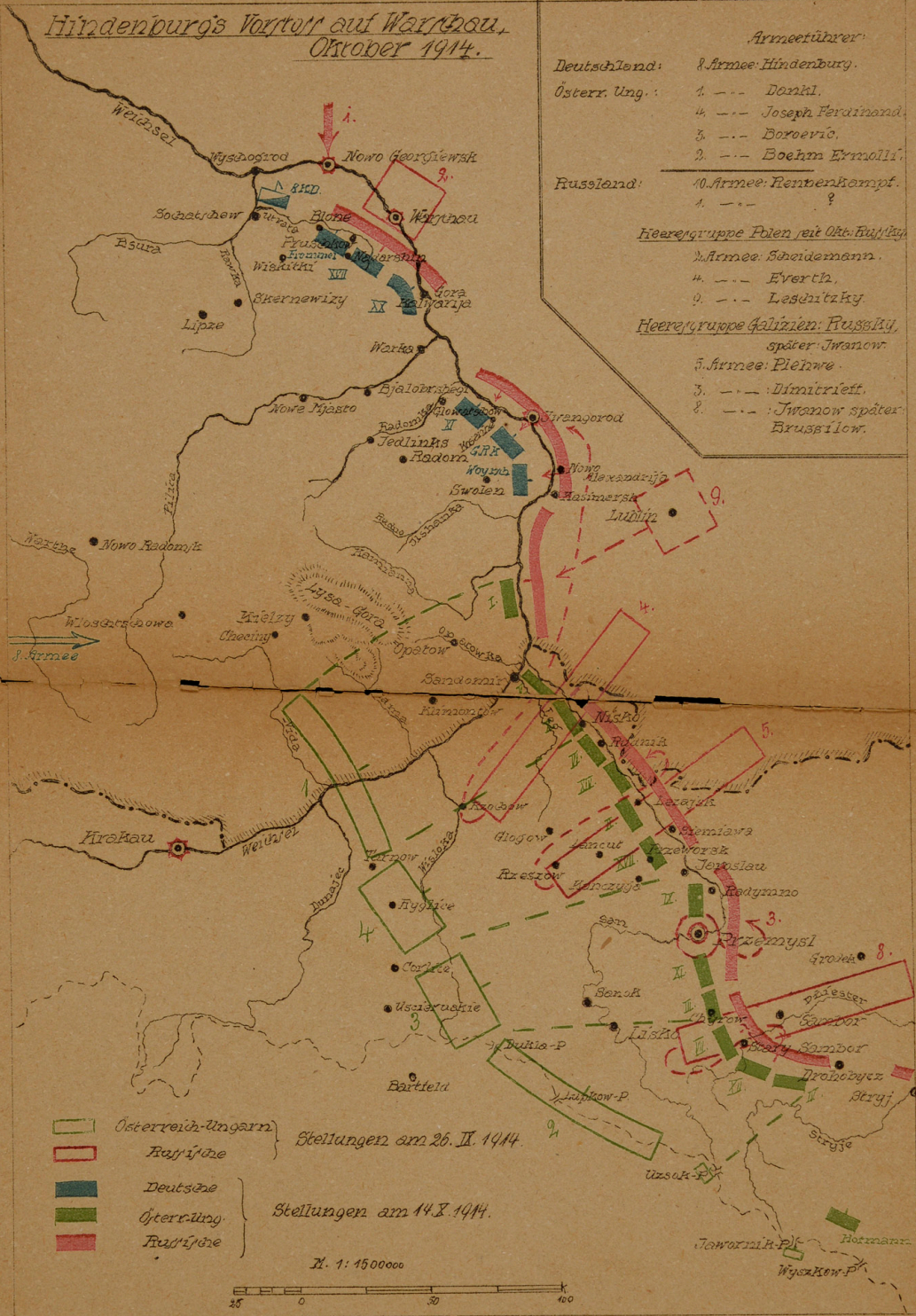
 Stellungen am 20. II. 1914

 Ungefähre Stellungen am 17. II. 14.

M. 1:1.500.000



Hindenburg's Vortritt auf Warschau,
Oktober 1914.



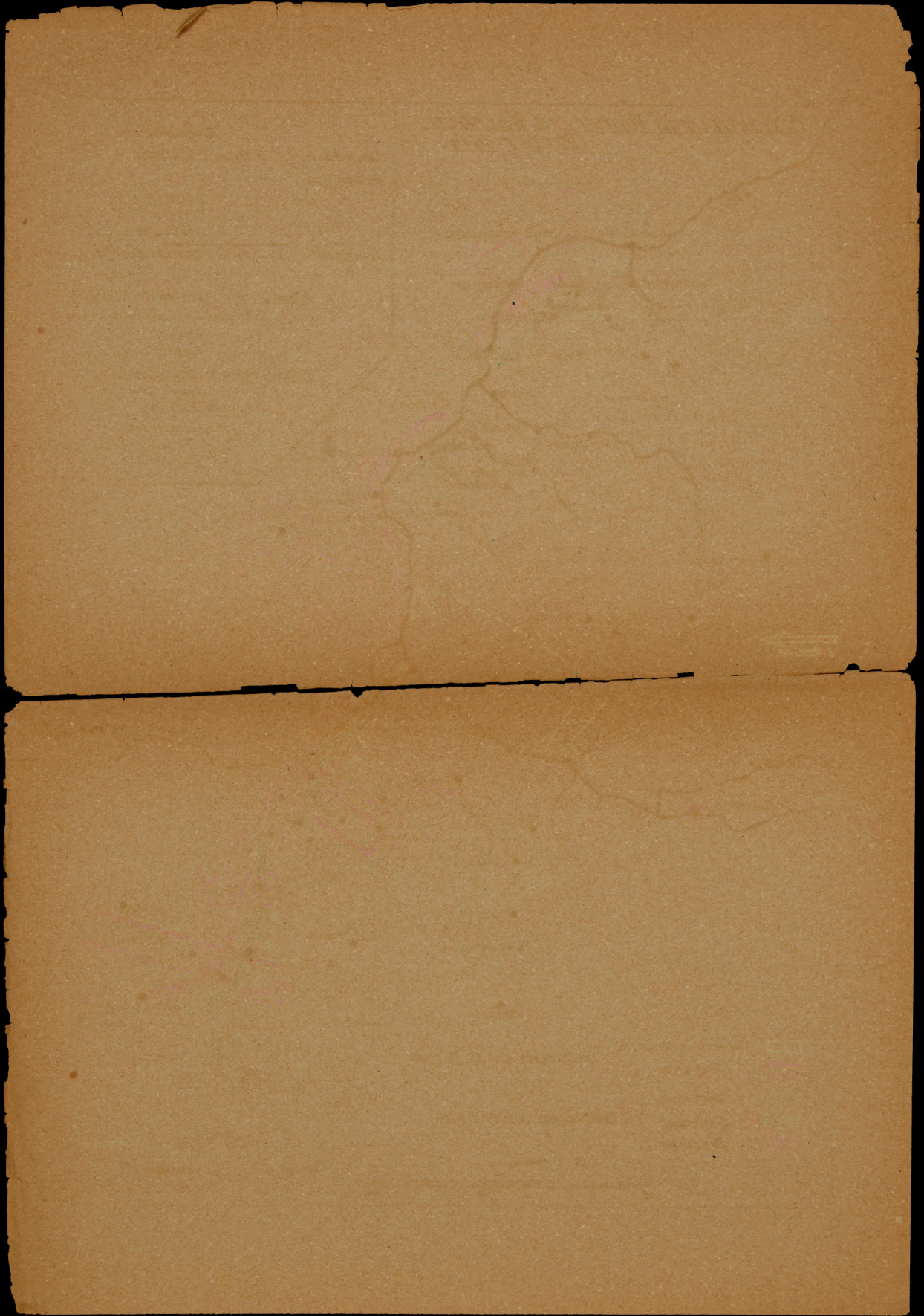
- Armeeführer:
- Deutschland: 1. Armee: Hindenburg.
 - Österr. Ung.: 1. --- Donikl.
 - 4. --- Joseph Ferdinand.
 - 3. --- Boroewic.
 - 2. --- Boehm Ermolli.
 - Russland: 10. Armee: Rennenkampf.
 - 1. --- ?
- Heeregruppe Polen seit Okt. 1914:
- 1. Armee: Szeidemann.
 - 4. --- Everth.
 - 9. --- Leschitzky.
- Heeregruppe Galizien: Russisch, später Swanow:
- 5. Armee: Plehwe.
 - 3. --- Dimitrieff.
 - 8. --- Swanow später Brussilow.

Österreich-Ungarn
 Russische
 Deutsche
 Österr.-Ung.
 Russische

} Stellungen am 26. II. 1914.
 } Stellungen am 14. X. 1914.

M. 1: 150000

25 0 50 100

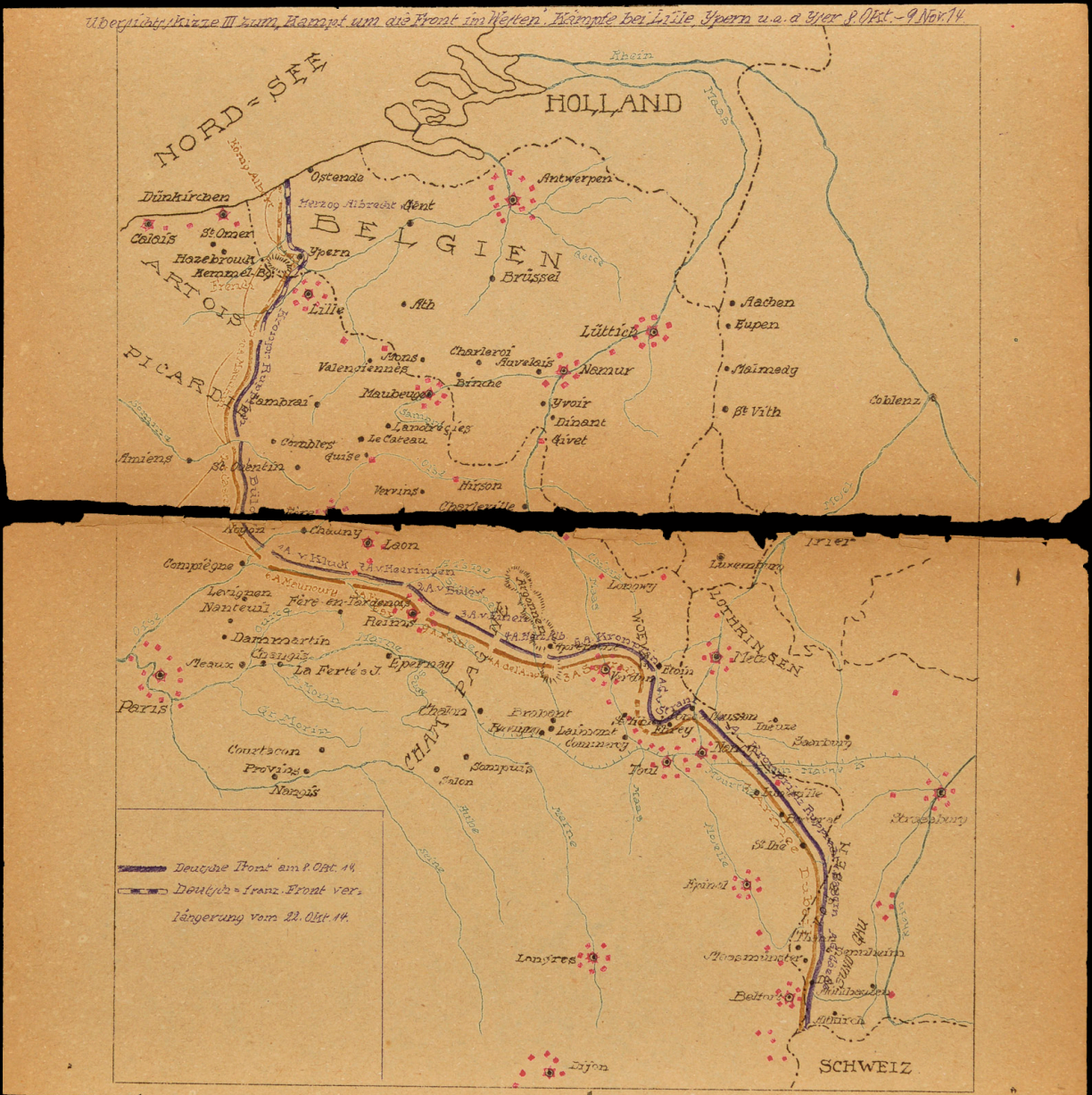


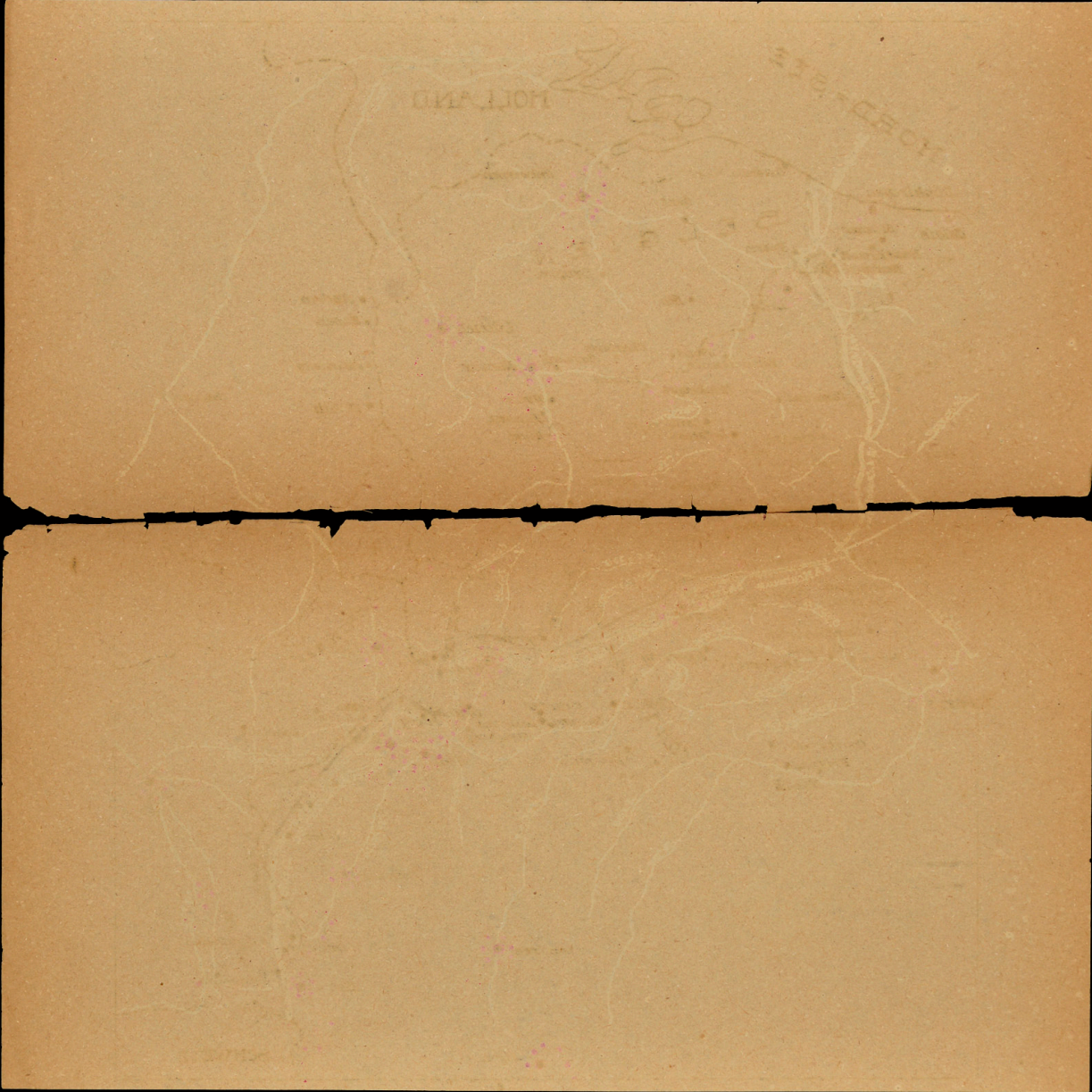
Über die Lage und den Verlauf der Front im Westen von der Rhein-Abzucht G-15. II. 1917 zum Lo-Bayes-Kanal
 u. zum Fall von Antwerpen. 10. X. 19.





Übersichtskarte III zum Kampfe um die Front im Westen. Kämpfe bei Lille, Ypern u. a. über 8. Okt. - 9. Nov. 14





H. Folger

Der Mil.-Vortrags-Kursus

Das Militär-Jahr 1917 prägt sich aus, hauptsächlich durch die großen Siege mit dem Einsatz der Infanterie. Die Vorkämpfer für die neue Kriegsführung sind die mit Können und Geschick kämpfenden Soldaten.

- Die Arbeit der Infanterie
- Die Organisation des Kampfes
- Die Kommunikation
- Die Infanterie
- Der Einsatz der Infanterie
- Die Artillerie- & Kavallerie-Einsatz
- Die Kriegsführung
- Die verschiedenen Arten der Kampfführung in der Infanterie und der Artillerie.

Der Angriff ist die wichtigste Aufgabe der Infanterie. Die Infanterie ist die Kernaussage des Kampfes. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.

- Angriff auf einen gut verteidigten militärischen Stand
- Angriff unter schwierigen Verhältnissen
- Verteidigung
- Verteidigung

Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.

Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.

Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.

1. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.
2. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.
3. Die Infanterie ist die wichtigste Waffe des Krieges.

Peter - Verdun

- 4) Im Harneblatth
- 5) Im Fortbewegung von Aetheren
- 6) Salzen
- 7) Feinß-Lösungsmittel.
- 8) Säurebildung.

In der angegebenen Versuche von chemischen Verbindungen sind die verschiedenen Verbindungen mit H₂O, die sorgfältig die folgenden sind für die Bestimmung der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w.

Verdunstungsversuche sind für Salze, Alkali und Wasser, z. B. für Kalk, Gips, etc. In jedem der obigen Versuche sind die folgenden Verbindungen mit H₂O, die sorgfältig die folgenden sind für die Bestimmung der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w.

Die folgenden sind die Versuche der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w. In jedem der obigen Versuche sind die folgenden Verbindungen mit H₂O, die sorgfältig die folgenden sind für die Bestimmung der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w.

Hierzu sind die Versuche der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w. In jedem der obigen Versuche sind die folgenden Verbindungen mit H₂O, die sorgfältig die folgenden sind für die Bestimmung der Verdunstung von Kohlen, Luft, Feinsol u. s. w.

Zur Schlacht bei Cannae am 2. Aug. 216. [3. punischer Krieg 218-201]

Römer: Terentius Varro

55.000 Schwerbewaffnete.
8.000 Leichtbewaffnete.
6.000 Reiter

Sa. 69.000 Mann

dazu: Im befestigten Lager

2.600 Schwerbewaffnete
7.400 Leichtbewaffnete

Sa. 10.000 Mann.

Gesamtzahl: 79.000 Mann gegen: 50.000 Mann
oder $1,58 \times 1$.

Verluste der Römer:

ca: 48.000 Tote - gegen -
 8×1

Karthager: Hannibal

32.000 Schwerbewaffnete
8.000 Leichtbewaffnete
10.000 Reiter

Sa. 50.000 Mann

Verluste der Karthager:

ca. 6.000 Tote (Hannibal meist
Hannibal u. Salpe)

Zur Schlacht von Sedan am 1. Sept. 1870

Franzosen: Mac Mahon.

Sa. 121.000

also: $1 \times 1,75$

Verluste der Franzosen:

17.000 Tote u. Schwerverwundete
(Rest gefangen genommen)

13×1

Deutsche: König Wilhelm I.

Sa. 212.000 (Hannibal: 127.000
Macmahon: 85.000)

Verluste der Deutschen:

8.960 Tote u. Schwerverwundete

Zur Schlacht von Tannenberg am 26.-31. August 1914.

Russen: Samsonow

Sa. 233.000

also: $1,66 \times 1$

Verluste der Russen:

Sa. 170.000 (darunter 40.000 Tote)
u. 450 Geschütze oder $11,4 \times 1$

Deutsche: Hindenburg

Sa. 140.000 (?)

Verluste der Deutschen:

Sa. 15.000 Tote

Als Anhalt für diese Zahlen seien die gesamten
Opfer erwähnt, die nach Moltke der Krieg von 1870/71
(d. h. v. 19. VII bis 28. I. = 6 1/2 Monate) dem deutschen Volke
gekostet hat:

6. 247	Offiziere	} Tote & Schwerverwundete.
123. 453	Manen	
1	Fahne.	
6	Beschütze.	

Zur Schlacht bei Cannae am 2. Aug. 216. [2. punischer Krieg 218-201]

<p>Römer: <u>Terentius Varro</u> 55.000 Schwerbewaffnete. 8.000 Leichtbewaffnete. 6.000 Reiter La. 69.000 Mann dazu: In befestigten Lager 6.600 Schwerbewaffnete 7.400 Leichtbewaffnete La. 10.000 Mann.</p>	<p>Karthager: <u>Hannibal</u> 32.000 Schwerbewaffnete 8.000 Leichtbewaffnete 10.000 Reiter La. 50.000 Mann</p>
--	--

Gesamtzahl: 79.000 Mann gegen: 50.000 Mann
 oder $1,58 \times 1$

<p><u>Verluste der Römer:</u> ca: 48.000 Tote - gegen - 8×1</p>	<p><u>Verluste der Karthager:</u> ca. 6.000 Tote (meist Hann. u. Gallien)</p>
---	---

Zur Schlacht von Sedan am 1. Sept. 1870

<p><u>Franzosen:</u> <u>Mac Mahon.</u> La. 121.000 also: $1 \times 1,75$</p>	<p><u>Deutsche:</u> <u>König Wilhelm I.</u> La. 212.000 (davon: 127.000 Mannschaften: 83.000)</p>
---	---

<p><u>Verluste der Franzosen:</u> 17.000 Tote u. Schwerverwundete (Rest gefangen genommen) 13×1</p>	<p><u>Verluste der Deutschen:</u> 8.960 Tote u. Schwerverwundete</p>
--	---

Zur Schlacht von Tannenberg am 26.-31. August 1914.

<p><u>Russen:</u> <u>Samsonow</u> La. 233.000 also: $1,66 \times 1$</p>	<p><u>Deutsche:</u> <u>Hindenburg</u> La. 140.000 (?)</p>
--	--

<p><u>Verluste der Russen:</u> La. 170.000 (darunter 40.000 Tote) u. 450 Geschütze oder $11,4 \times 1$</p>	<p><u>Verluste der Deutschen:</u> La. 15.000 Tote</p>
--	--

Als Anhalt für diese Zahlen seien die gesamten
Opfer erwähnt, die nach Moltke der Krieg von 1870/71
(d. h. v. 19. VII bis 28. I. = 6 1/3 Monate) dem deutschen Volke
gekostet hat:

6.247	Offiziere	} Tote & Schwerverwundete.
123.453	Mann	
1	Flagge.	
6	Beschütze.	

Empiric

Lamien

Chiron. Kentaure Sohn d. Kronos u. d. Philyra

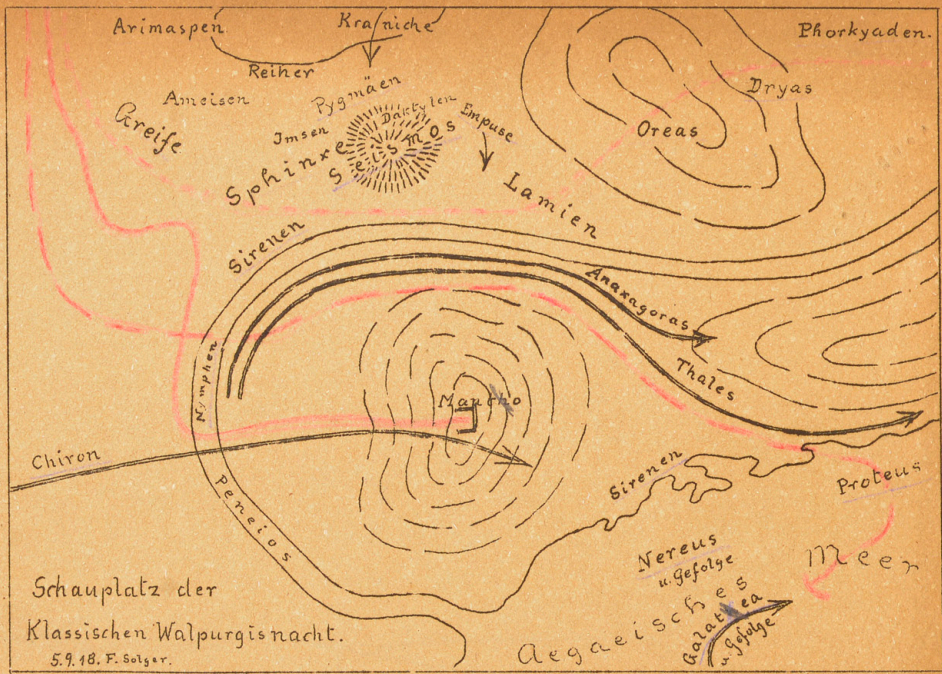
Mandru

Phorkyas - graecus, Fisches der Phorkys, bei d. Gorgonen

Thales um 600. an. Mill. alle an. im Namen!

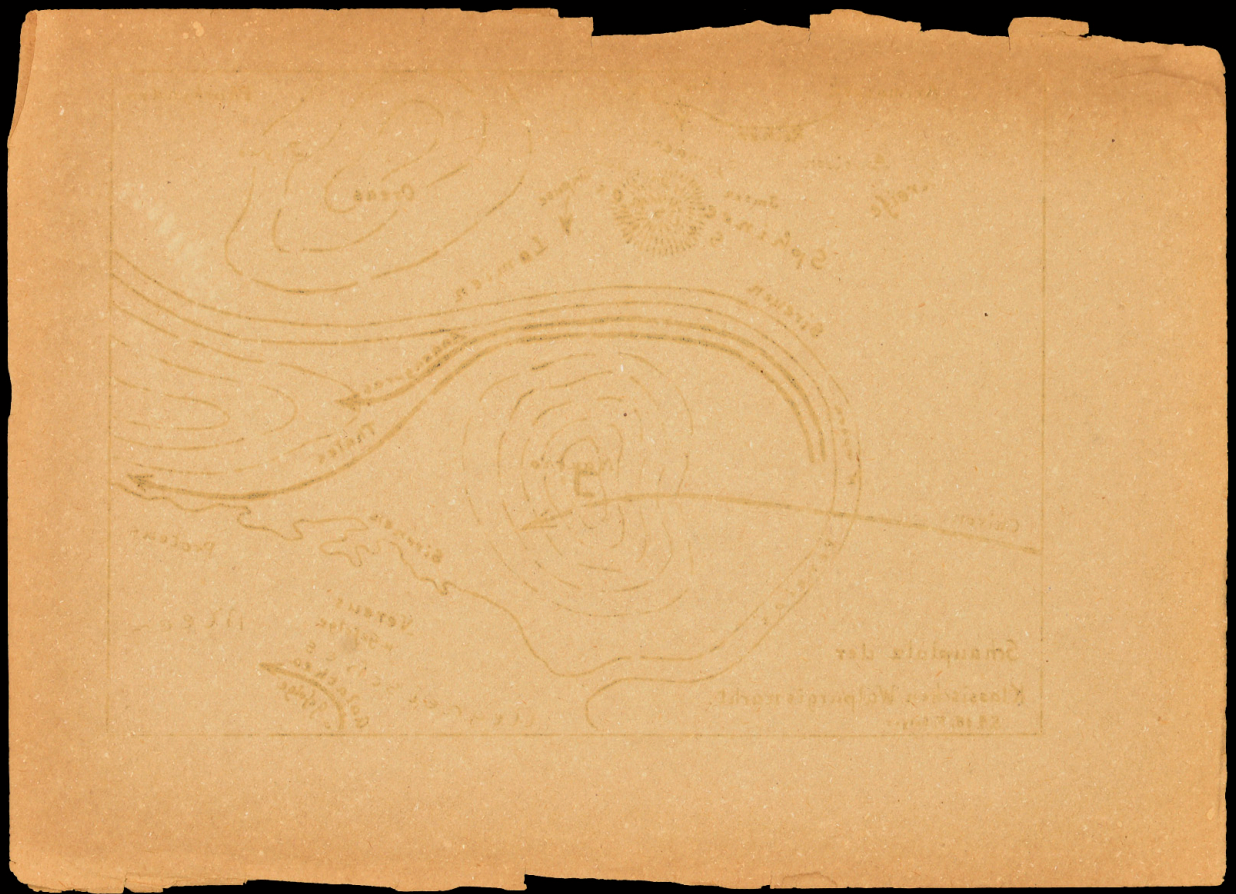
Anaxagoras ⁵⁰⁰⁻⁴²⁸ um 450, an. Klazomenen in Jonien. 700s

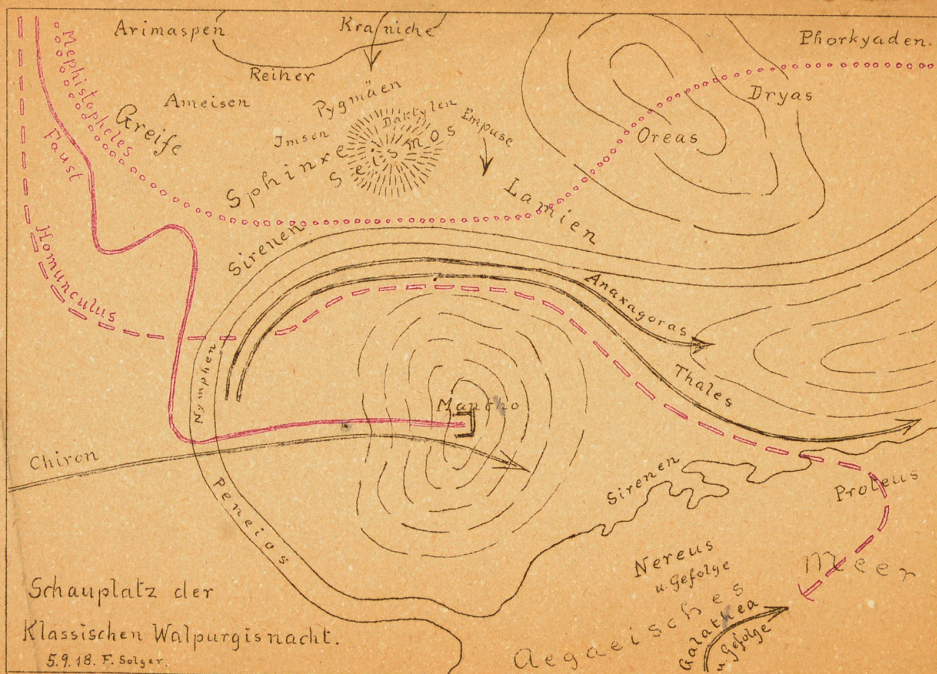




Schauplatz der
Klassischen Walpurgisnacht.
5.9.18. F. Solger.

Aegaeisches Meer
Nereus u. Gefolge
Galathea u. Gefolge





Schauplatz der
Klassischen Walpurgisnacht.
5.9.18. F. Solger.

Aegaeisches Meer
Nereus u. Gefolge
Gorgonea u. Gefolge

